

# Ansichten vom Göttlichen. 22 Jugendliche.

**Oliver Demont /  
Dominik Schenker**



2-184

10 Prolog  
**OLIVER DEMONT**

---

14 Gott ist nicht etwas, das bestraft oder böse ist.  
**ALEA, 18**

22 Was oder wer Gott für mich ist?  
Das sind schwierige Fragen!  
**NENAD, 19**

30 Es gibt keine Menschen,  
die näher bei Gott sind als andere.  
**EDSON, 17**

38 Gott kann man nicht erkennen,  
nur selber erschaffen.  
**MARTINA, 16**

46 Jeder hat einen anderen Gott.  
**URSIN, 17**

54 Allah ist für mich  
ein Licht im Himmel.  
**MARINA, 17**

62 Ich glaube an Gott –  
selbst wenn es ihn nicht gibt.  
**LISA, 17**

70 Gott sagt mir nicht,  
wie ich zu leben habe.  
**KIM, 17**

78 Es ist Luxus, sagen zu können:  
Es gibt nichts.  
**IRENE, 21**



- 86 Ich bin nicht enttäuscht,  
wenn Gott eine  
Einwegflasche ist.  
**OLIVER, 21**
- 94 Menschliche Fehler  
verzeiht uns Gott.  
**AMIR, 18**
- 102 Gott ist für mich eine große  
Freiheit.  
**NADIA, 19**
- 110 Gott ist eine unabhängige Größe,  
egal ob ich an ihn glaube oder  
nicht.  
**DAMARIS, 23**
- 118 Jeder Mensch hat sein von Gott  
geschriebenes Buch.  
**ELIANE, 20**
- 126 Gott oder Allah sind  
Eselsbrücken.  
**RENÉ, 24**
- 134 Eigentlich schaffen wir uns Gott  
im Kopf.  
**LENDITA, 18**
- 142 Ich glaube nicht an Götter, die  
mein Leben bestimmen.  
**SANGHAMITRA, 16**
- 150 Gott wirkt in uns drinnen.  
**SAMUEL, 23**
- 158 Göttlich ist für mich  
meine Großmutter.  
**TENZIN, 17**
- 166 Wir Menschen repräsentieren Gott.  
**ANDRÉ, 17**
- 174 Wer an Gott glaubt,  
ist out.  
**BENJAMIN, 19**
- 182 Die Frage «Wer oder was ist Gott?»  
macht mich nervös.  
**PAULA, 17**
- 
- 192 Religion: Jugendliche als  
Seismografen  
**DOMINIK SCHENKER**
- 197 Methodische Anmerkungen
- 198 Epilog  
**ANTON A. BUCHER**
- 
- 202 Impressum